

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Sonthofen und Bad Hindelang



**Oktober
2022
November**

Die Bäume
im Wald
sollen
jubeln;
denn
der HERR
kommt,
er kommt
und
sorgt
für Recht
auf der Erde.

1.Chr 16,33

Inhalt

Liebe Leserin,
lieber Leser,

in diesem Gemeindebrief stellen
sich Ihnen zwei Menschen mit
wichtigen Aufgaben in unserer
Gemeinde vor:

Die neue Sekretärin Tanja Müller
und unsere neue Kantordin Mari-
anne Lösch (siehe Seite 8 und 9).

Wir wünschen beiden einen guten
Start und ein gesegnetes Wirken.

im Namen des Gemeindebrief-
Teams

Ihr Pfarrer Wolfram Henning

Unser Gemeindeleben: Rückblick.....	2
Inhalt und Impressum.....	3
An(ge)dacht.....	4
Diakonie Allgäu.....	5-6
Herbstbasar.....	7
Unsere neue Pfarramtssekretärin.....	8
Unsere neue Kirchenmusikerin.....	9
Filmforum.....	10
Förderverein.....	11
Grüner Gockel.....	12-13
Herbstsammlung der Diakonie.....	14
Gruppen und Kreise.....	15
Freud und Leid.....	16
Gottesdienste Orgelbasar.....	17
Gottesdienstplan für Sonthofen und Bad Hindelang.....	18-19
Gruppen und Kreise.....	20
Donnerstagstreff ausführlich.....	21
Dankeschön.....	22
Kinderhaus Regenbogen.....	23
Johannis Kindertagesstätte.....	24-25
Kinderbibeltag.....	26
Jugend.....	27-28
Kinderbibeltag.....	29
Bad Hindelang.....	30-33
Anschriften.....	34
Unser Gemeindeleben: Rückblick.....	35-36

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Sonthofen und Bad Hindelang

Verantwortlich: Pfarrer Wolfram Henning

Mitarbeiter: Hans Ehrenfeld, Heidi Falk, Claudia Orth-Medicus

Auflage: 3.800 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Ösingen

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Dezember 2022 - Februar 2023:

► 28. Oktober 2022 ◀

An(ge)dacht



**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

„Guten Morgen, liebe Sorgen seid ihr auch schon alle da, habt ihr auch so gut geschlafen, na dann ist ja alles klar.“ - Erinnern Sie sich noch an diesen Schlager?

Mein Eindruck ist: Viele machen sich derzeit mehr Sorgen als sonst. Gründe gibt es genügend: Corona, Krieg und Klimawandel – und jetzt auch noch die Frage: Wie kalt wird der Winter?

Auch ich merke seit Beginn der Coronakrise, dass mich Sorgen mehr bewegen als vorher. Wichtig ist mir da geworden: Bei aller sachlich sinnvollen Beschäftigung mit den Krisenthemen unserer Zeit, will ich mich nicht nur auf Probleme konzentrieren. Dabei hilft mir eine Art Dank-Meditation, ein Dankgebet, in dem ich mich

selbst vor Gott an das Gute in meinem Leben erinnere und ihm dafür danke. Ich wiederhole dabei immer wieder einen einfachen Satz: Zum Beispiel: Gott, ich danke dir für ... Ich sage Gott dann zum Beispiel: Gott, ich danke Dir für das Dach über dem Kopf. Gott, ich danke dir für das leckere Mittagessen. Gott ich danke dir für die Schülerinnen und Schüler, die heute toll im Unterricht mitgemacht haben – und so weiter. Meistens fallen mir viele solcher Dank-Sätze ein. So wird mir bewusst, dass es ganz viele Gründe für mich gibt, wirklich dankbar zu sein – eine Wohltat für die problemwältende Seele.

Versuchen Sie es auch einmal. Sagen Sie Gott nicht nur Ihre Sorgen und Wünsche – sondern, wenn Ihnen das möglich ist, nehmen Sie sich auch Zeit für den Dank. Wie wichtig das ist, weiß schon ein Psalmdichter in der Bibel. In Psalm 103 heißt es: Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103)

Viele gute Gründe, Gott zu danken, wünscht Ihnen

Ihr Wolfram Henning

Diakonie

Kempton Allgäu

Aus zwei mach eins

Im Juni diesen Jahres ergab sich eine wichtige Änderung für die Diakonie. Die beiden Diakonischen Werke Kempton und Memmingen haben sich zur „Diakonie Allgäu“ zusammengeslossen. Nachdem im Jahr 2019 unser Diakonieverein Oberallgäu mit dem Diakonischen Werk Kempton verschmolzen wurde, umfasst das neu entstandene Diakonische Werk nun die gesamte Fläche des Allgäus. Den Vorstand bilden Stefan Gutermann (Memmingen), Dr. Gertrud Späth (ehrenamtliche Vorständin, Kempton) und Roland Hüber (Kempton).



Der Vorstand der Diakonie Allgäu (von links): Vorstand Stefan Gutermann (Memmingen), ehrenamtliche Vorständin Dr. Gertrud Späth (Kempton) und Vorstand Roland Hüber (Kempton). Foto: moriprint

Gemeinsam stark

Die diakonische Arbeit ist in den letzten Jahren nicht leichter geworden, sondern muss mit Problemen wie

Finanzierungsdefizite, Fachkräftemangel oder bürokratische Auflagen kämpfen. Diese Herausforderungen sind durch eine Bündelung der Kräfte leichter zu bewältigen. Dabei soll aber auch die konkrete Hilfe vor Ort nicht untergehen.

Deshalb stellen wir kurz vor, wo und in welchen Bereichen die Diakonie im Oberallgäu präsent ist.

Diakonie – Hilfe vor Ort

Es gibt drei wichtige Bereiche, in denen die Diakonie im südlichen Oberallgäu tätig ist:

1. Die **Sozialstation in Sonthofen** ermöglicht in Kooperation mit der Caritas seit vielen Jahren eine ambulante Pflege, damit kranke Menschen zuhause bleiben können.
2. Im Bereich rechtliche **Betreuungen (Sonthofen)** helfen unsere Mitarbeitenden den Menschen bei ihrer gesundheitlichen, persönlichen und auch bei ihrer finanziellen Vorsorge. - Diese Betreuungen werden vom Amtsgericht zugewiesen. Daneben informiert und berät die Stelle kostenlos über Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht.

Diese Aufgabenbereiche sind seit Jahren fester Bestandteil unserer Angebote in Sonthofen.

Neues aus der Diakonie

Mit dem Sozialpsychiatrischen Zentrum (SPZ) verfügt die Diakonie Allgäu über einen dritten diakonischen Aufgabenbereich. Der Leiter des SPZ, Martin Rüster, beschreibt es wie folgt:

1. Im **Sozialpsychiatrischen Zentrum Oberallgäu (Immenstadt)**, Tel. 08323/99965-0 können Menschen, die an einer psychischen Erkrankung leiden und ihre Angehörigen Unterstützung erfahren. Mit vielfältigen am Einzelfall orientierten Angeboten soll den Menschen geholfen werden.

a) In der **Sozialpsychiatrischen Tagesstätte** kann die betroffene Person wieder eine Tagesstruktur einüben, gemeinsam zu Mittagessen, ihre Arbeitsfähigkeit in verschiedenen Arbeitsprojekten testen, an Freizeitangeboten teilnehmen oder Entspannungstechniken erlernen.



b) Sollte der Hilfebedarf größer sein und eine regelmäßige Unterstützung im Alltag erfordern, sind im Rahmen des **ambulant Betreuten**

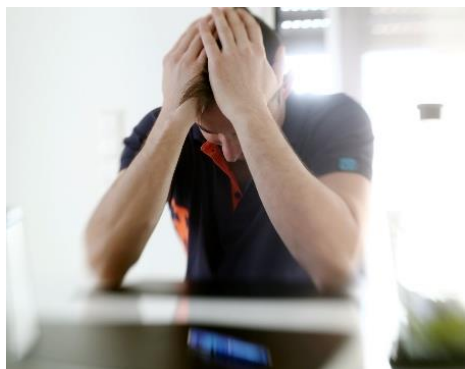
Wohnens die Mitarbeitenden des SPZ im südlichen Oberallgäu unterwegs, um den Menschen zuhause zu helfen, mit den Auswirkungen ihrer Erkrankung besser zurechtzukommen und so wieder mehr am Leben teilhaben zu können.

c) Der dritte Baustein des Zentrums ist der **Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi)**. Bei psychischen Problemen ist er für Betroffene und deren Angehörige der erste Ansprechpartner für eine professionelle Hilfe. Eine Beratung kann entweder in den Räumen des SPZ in Immenstadt erfolgen oder auch im Rahmen von Hausbesuchen. Ein Anruf im SPZ genügt, um schnell einen Beratungstermin zu bekommen.

Neues Angebot – Krisendienst

Viele Menschen erleben die aktuelle Zeit als große Herausforderung, wie die steigenden Lebensmittel- und Energiepreise, die Corona-Krise oder den Krieg in der Ukraine. Dies kann Menschen an den Rand der Belastbarkeit bringen, Ängste wecken und besonders bei psychisch vorbelasteten Menschen, zu einer Verschlechterung ihres seelischen Gleichgewichts führen. - Hier hilft der seit über einem Jahr installierte **Krisendienst**.

Neues aus der Diakonie



Die Leitstelle des Krisendienstes ist rund um die Uhr unter der kostenfreien Rufnummer (0800/6553000) erreichbar. Bei einer seelischen Notlage stehen die Krisenteams werktags von 09.00 bis 21.00 Uhr und am Wochenende von 13.00 bis 21.00 Uhr bereit, um rasch vor Ort helfen zu können.

Das **Sozialpsychiatrischen Zentrum** erweitert zur Zeit seine Angebote um **gerontopsychiatrische Hilfen** für alte Menschen mit psychischen Erkrankungen.



Ein weiteres Projekt widmet sich der **Online-Hilfeleistung**, weil heutzutage viele Menschen auf digitalen Plattformen Rat und Hilfe suchen. Dies betrifft

natürlich auch Menschen unserer Region. Die Beratung, gleich welcher Form, wird vom Bezirk Schwaben finanziert und ist kostenfrei. Kontaktdaten: Tel.: 08323/99965-0

Weitere Angebote der Diakonie Allgäu

Die Angebotspalette der neuen großen Diakonie Allgäu ist natürlich bedeutend umfangreicher als das bisher aufgezeigte Leistungsspektrum. So beinhaltet die Angebotspalette unter anderem auch Jugendhilfe, Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit und Kurenberatung. Weitere Informationen unter www.diakonie-kempton.de



Unterstützung ist wichtig!

Diakonie braucht Unterstützung, um Menschen helfen zu können.

Werden Sie bitte Mitglied in der Diakonie Allgäu oder unterstützen sie diese Arbeit mit einer Spende. - Es ist gut angelegtes Geld für Menschen in der Nähe.

Nähere Informationen dazu können sie auch im Pfarramt erhalten.

Gerhard Scharrer

Unsere neue Pfarramtssekretärin Tanja Müller

Liebe Pfarrgemeinde,

ich möchte mich bei Ihnen als neue Pfarramtssekretärin für Sonthofen vorstellen.



Mein Name ist Tanja Müller, ich bin 50 Jahre alt und verheiratet. Wir haben zwei Söhne im Alter von 21 und 19 Jahren.

Aufgewachsen bin ich in Bad Hindelang und lebe seit 2007 mit meiner Familie im sonnigen Burgberg.

Für die evangelische Pfarrgemeinde Sonthofen bin ich bereits seit eini-

gen Jahren als Gemeindebriefaus-trägerin tätig, wobei ich die Stelle der Pfarramtssekretärin schon länger interessant fand. Daher freue ich mich ganz besonders, nun bereits seit dem 1. Juli 2022 diese Aufgabe ausüben zu dürfen.

Meine Ausbildung zur Industriekauffrau machte ich bei der Firma Kunert in Immenstadt und arbeitete danach bis zur Geburt meiner Kinder bei der AOK. Nach der Elternpause und einer Fortbildung im Personalbereich war ich zunächst in einem Personalbüro tätig. Dann wechselte ich in die Schulverwaltung. Ich war zunächst in der Grundschule Burgberg und anschließend im Beruflichen Schulzentrum in Immenstadt tätig. Außerdem unterstütze ich die Firma Herz & Wesch aus Burgberg im Büro.

Meine Erfahrungen aus diesen Tätigkeiten sind mir auch weiterhin sehr hilfreich.

Ich bin gespannt, welche Aufgaben im Kirchenjahr noch auf mich warten und freue mich auf persönliche Begegnungen mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Tanja Müller

Unsere neue Kirchenmusikerin Marianne Lösch

Liebe Johannis-Gemeinde,
ich möchte mich hier als Ihre und Eure neue Kirchenmusikerin vorstellen.



Nach meinem Kirchenmusik- und Orgelstudium in München und Salzburg war ich sehr vielfältig tätig. – München, Meran und Landsberg am Lech sind die wichtigsten Stationen.

In den letzten Jahren hat sich die Chorarbeit, besonders mit Kindern und Jugendlichen als Zentrum meiner Arbeit herauskristallisiert.

Corona hat es uns allen etwas schwerer gemacht, aber ich blicke guten Mutes in die Zukunft. Dazu lade ich alle, die Lust haben, sich in einer der Chorgruppen oder auch instrumental zu beteiligen ein, sich bei mir zu melden oder einfach in eine der angekündigten Proben dazuzukommen.

Meine drei Kinder (24, 22 und 20), meine Freunde, die Musik und die Natur sind die wichtigsten Bestandteile meines Lebens.

Wandern ist eine ganz wichtige Kraftquelle für mich, und dadurch ist mir auch die Gegend um Sonthofen herum bereits gut vertraut.

Ich freue mich sehr darauf, Sie und Euch kennenzulernen, und für Sie und mit Ihnen und euch das kirchenmusikalische Leben der Gemeinde zu gestalten.

Herzlich,

Ihre Marianne Lösch



☞ **Am Sonntag, 31. Oktober 2022, um 19.30 Uhr (Laufzeit: 89 min)**
☞ **im Gemeindezentrum, Schillerstraße 12**

Aretha Franklin, die „Königin des Soul“, gilt als eine der besten Sängerinnen ihrer Zeit. Musikalisch verwurzelt war sie in der Kirchenmusik ihrer Kindheit. Als sie längst auf dem Zenit ihrer Karriere angekommen war, kehrte sie 1972 zu ihren musikalischen Anfängen zurück. In der Missionary Baptist Church in Los Angeles zelebrierte sie mit Chor, Band und Publikum ein Gospelkonzert. Die Aufnahme wurde zu dem bisher meistverkauften Gospelalbum.

„Nach Jahren des Rechtsstreits kommen nun endlich Sydney Pollacks Aufnahmen des legendären Gospelkonzerts von Aretha Franklin in die Kinos. Alan Elliott hat daraus ein mitreißendes Dokument musikalischer und religiöser Verzückung montiert, in dessen Verlauf die Sängerin und ihr Publikum (darunter Mick Jagger und Charlie Watts) immer furioser verschmelzen.“ (EPD-Film)

Vor dem Film gibt es eine kurze Einführung und anschließend die Möglichkeit zum Gespräch.

Förderungsverein

Es war schön! – Gemeint ist das diesjährige **Johannisfest**. Eine stattliche Anzahl an Besuchern hat es genossen, sich nach zwei Jahren ohne Gemeindefest auf der Wiese vor dem Gemeindehaus zu treffen. Ein herzlicher Dank allen, die den Familiengottesdienst gestaltet haben und denen, die als Auftretende, Helfern und Helferinnen ein buntes Programm, informative Stände und Leckeres zum Essen und Trinken ermöglichten. Dank auch an alle Besucher und Besucherinnen. Es ist nicht das allein Entscheidende, aber wir freuen uns über einen Erlös von 750 Euro.



Dankeschön! – Im letzten Gemeindebrief haben wir um Spenden für die Erneuerung der **Kücheneinrichtung** in unserem Gemeindehaus gebeten. Stolze 2054,54 Euro gingen ein. Vielen Dank dafür! Auch vom Dekanat und von der Sparkasse haben wir Zuschüsse für diese Maßnahme erhalten, sodass voraussichtlich nur ein dreistelliger Betrag übrigbleibt, bei dessen

Finanzierung sich der Förderungsverein beteiligen wird.

Hoffentlich klappt's! – in diesem Jahr mit dem **Adventsbasar**. Zweimal musste er wegen Corona schon abgesagt werden. Geplant ist er für Sonntag, **27.11.22 (1. Advent)** im Gemeindehaus. Es werden wie immer adventliche und weihnachtliche Basteleien angeboten. Wir bitten für den Basar um **Marmeladen- und Plätzchen-Spenden**. Bitte geben Sie diese Spenden bis 22.11.22 im Pfarramt ab.



Dabeisein – Der **Förderungsverein** ist ein sehr wichtiger Teil unserer Gemeinde. Er finanziert den Unterhalt von Kirche und Gemeindehaus wesentlich mit. Eine Vereinsmitgliedschaft (Jahresbeitrag 20 Euro) oder eine einmalige Spende ist für uns wichtig und ein Zeichen, dass wir als Menschen und Gemeinde vor Ort zusammenstehen. Anmeldeformulare gibt es im Pfarramt. Bitte treten Sie dem Förderungsverein bei!

Gerhard Scharrer, 1. Vorsitzender



Neues vom Grünen Gockel

Aktiv für „d'Schöpfung dahuim“!

Unser Kräuterhochbeet zum Selbstpflücken?



➤ hinter der Pergola



Kräuter zum Selbstpflücken

Unser Kräuterbeet ist in der Tat auf der Gemeindewiese **hinter der Pergola** etwas versteckt. Das hat aber seinen Grund, weil dort ein sehr sonniges Plätzchen ist. Die Kräuter danken es und wachsen prächtig. Allerdings warten sie darauf geerntet zu werden, denn das Beet ist **zum Selbstpflücken** angelegt worden.

Johannisfest

Der Grüne Gockel hat das Johannisfest in seinem wunderschönen grünen Gefieder höchstpersönlich besucht.



Die Festbesucher waren von diesem seltenen Gast sehr angetan, denn es gibt ihn tatsächlich in unseren Kirchengemeinden, diesen fleißig für „d'Schöpfung dahuim“ schaffenden Grünen Gockel.

Das kleine, aber feine Umweltteam informierte an ihrem Stand über ihre Arbeit: die Ziele, den Sachstand,

die Aktionen und die nächsten Schritte auf dem Weg zur Zertifizierung. Die Kinder wiederum waren vom Grünen Gockel besonders angetan, weil sie einen Grünen Gockel-Button anfertigen konnten – ganz allein.

Neues vom Grünen Gockel



Das Team konnte viele gute Gespräche führen und das Fazit ziehen: Der Grüne Gockel ist jetzt auch in der ganzen Kirchengemeinde angekommen!

Grüner Gockel kräht in Bad Hindelang

Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes darf das Umweltteam auf besonderen Wunsch den Grünen Gockel in Bad Hindelang vorstellen. Dabei hat das Team natürlich schon von Anfang an auch die Bad Hindelanger Kirchengemeinde im Zertifizierungsprozess mitbetrachtet.

Zertifizierungsprozess

Das Umweltteam hat das Umweltprogramm für unsere Kirchengemeinden (Schritt 6) erarbeitet und in den Kirchenvorstand eingebracht.

Derzeit werden zusammen mit Architekt und Energieberater Manfred Engstler Alternativen zu den vorhandenen Gas- bzw. Ölheizungen in der Täufer Johannes Kirche, im Gemeindezentrum und im Pfarrhaus 1 geprüft. Der aktuelle überhitzte Energiemarkt erschwert einen belastbaren Kostenvergleich.

Als nächster Schritt (Schritt 7) steht die Erarbeitung eines Umweltmanagementsystems für unsere Kirchengemeinden an.

10 Schritte zur Umweltzertifizierung



Der Grüne Gockel kräht: Wir kommen gut voran für „d'Schöpfung dahuim“!

*Hans Ehrenfeld
Umweltmanagementbeauftragter*

Spendenauf Ruf zur Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober

Bahnhofsmission: Hier bin ich willkommen



Über 350 Ehrenamtliche sind Tag für Tag am Gleis, um Menschen beim Umsteigen zu begleiten, Auskünfte zu geben oder auch in den Räumen der Bahnhofsmission den Menschen mit ihren kleinen und großen Problemen zuzuhören. Freundlich, geduldig und verständnisvoll.

Die Situation vieler Hilfesuchender wird immer aussichtsloser und der Bedarf an Unterstützung steigt. Eine schwierige und anspruchsvolle Aufgabe, die Zeit und Geld kostet, während gleichzeitig die finanziellen Möglichkeiten der Bahnhofsmissionen immer knapper werden.

Sie unterstützen mit Ihrer Spende die ambulanten Hilfen zur Erziehung sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern.

Herzlichen Dank!

**Spendenkonto bei Sparkasse Allgäu:
IBAN: DE95 7335 0000 0000 005652
BIC: BYLADEM1ALG**

Stichwort:

Spende Herbstsammlung 2022

An 13 Orten, verteilt über ganz Bayern, finden sich Bahnhofsmissionen. Eine Kernaufgabe ist die niederschwellige Hilfe für Menschen in Not – unabhängig von ihrer Nationalität, Religionszugehörigkeit, Hautfarbe und Geschlecht. Und das ohne Termin und kostenfrei.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen im Internet:

www.diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Gruppen und Kreise



VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDERINNEN UND
PFADFINDER

Pfadfinder <http://www.vcp-sf.de>

eMail: stafue@vcp-sf.de

Stammesführung: Willi Nowak ☎ 0176 45550331 ☞ Gemeindezentrum			
Matteo Diesel ☎ 0157 33885254			
Markus Hofmann ☎			
Sippe	Alter	Freitags	Leitung
Goldene Adler	11-14 Jahre	15.00–16.30 Uhr	Sonja Riegger Svea Schmidt
Tigerhaie	6-10 Jahre	15.00–16.30 Uhr	Leo Nowak Anna Henkel



Chöre - Probezeiten	☞ Gemeindezentrum Sonthofen
JohannisChor	Montag, 19.30 – 21.00 Uhr
Spatzenchor (ab 4 Jahre)	Mittwoch, 14.30 – 15.15 Uhr
Kinderchor (ab 1. Klasse)	Mittwoch, 15.30 – 16.15 Uhr
Teeniechor (ab 4. Klasse)	Mittwoch, 16.30 – 17.15 Uhr
	Leitung: Marianne Lösch
Posaunenchor	Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr
	Leitung: Roland von Bressendorf
	☞ Anfängerausbildung ist möglich



Mutter-Kind-Gruppen

☞ Gemeindezentrum Sonthofen
☞ Ansprechpartner:
Pfarrbüro ☎ 08321/2466



Aktuelle Veranstaltungshinweise unserer Kirchengemeinden auf der Homepage

☞ www.sonthofen-evangelisch.de
☞ www.badhindelang-evangelisch.de



Mini-Gottesdienst

☞ Sonntag, 23. Oktober 2022, 10.00 Uhr
im Gemeindezentrum

Burgberg Pfarrkirche St. Ulrich mit Heiligem Abendmahl

Sonntag	9. Oktober 2022	11.30 Uhr
Sonntag	6. November 2022	11.30 Uhr

Orgelbasar an Erntedank

Die Orgel erfreut uns weiter mit ihrem Klang und ihrem Aussehen. So soll es bleiben. Deshalb wird sie in regelmäßigen Abständen gewartet und gestimmt. Gelegentlich sind auch Reparaturen notwendig.









Der Orgelbauverein sammelt zu diesem Zweck weiter Geld und veranstaltet an Erntedank wieder den Orgelbasar.

Am **2. Oktober** können Sie nach dem Familiengottesdienst Bücher, Socken, Marmeladen und mehr zugunsten unserer Orgel erwerben.

Außerdem sind ein kleines Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen geplant.



Gottesdienstplan

 10.00 Uhr Täufer Johannes Kirche, Sonthofen		Dreifaltigkeitskirche Bad Hindelang 	
So 02.10.22, Erntedank	Familiengottesdienst mit Kinderchor, anschließend Orgelbasar	So 02.10.22, Erntedank, Vorstellung Grüner Gockel	09.30 Uhr HA
So 09.10.22	Moderner Gottesdienst mit Kreuz und Quer, Einführung der Konfirmanden		HA
So 16.10.22	Traditioneller Gottesdienst	So 16.10.22	09.30 Uhr
So 23.10.22	Traditioneller Gottesdienst		
So 30.10.22	Traditioneller Gottesdienst	So 30.10.22	09.30 Uhr
Mo 31.10.22, Reformationstag	18.00 Uhr , Traditioneller Gottesdienst, anshl. Filmforum (Ⓜ S. 10)		
So 06.11.22	Moderner Gottesdienst mit Band Begegnung		
So 13.11.22, Volkstrauertag	Traditioneller Gottesdienst	So 13.11.22, ökumen. Gottesdienst, Kath. Kirche	09.00 Uhr
Mi 16.11.22, Buß- und Betttag	19.00 Uhr , Beicht- und Abendmahlgottesdienst	Mi 16.11.22, Buß- und Betttag	09.30 Uhr HA
So 20.11.22, Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr, Traditioneller Gottesdienst mit JohannesChor 14.00 Uhr , Traditioneller Gottesdienst, Friedhof	So 20.11.22, Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr HA
So 27.11.22, 1. Advent	Familiengottesdienst mit Kinderchor	So 27.11.22, 1. Advent	09.30 Uhr
Sa 04.12.22, 2. Advent	Traditioneller Gottesdienst		
So 11.12.22, 3. Advent	Meditativer Gottesdienst mit Posaunenchor	So 11.12.22, 3. Advent	14.00 Uhr
So 18.12.22, 4. Advent	Moderner Gottesdienst mit Friedenslicht der Pfadfinder und CrossOver		
Veranstaltungen		Zeichenerklärung:	
Di 04.10.22, 17.00 Uhr	Vortrag Diakonie Allgäu: Vorsorgevollmacht etc., DFK, Bad Hindelang (Ⓜ S. 31)	Heiliges Abendmahl: HA	GZ: Gemeindezentrum
Sa 15.10.22, 19.00 Uhr	Konzert mit Melinda Rodrigues und Benno Wechs, DFK, Bad Hindelang (Ⓜ S. 32)	 Agape	DFK: Dreifaltigkeitskirche
Sa 22.10.22, 11.00 Uhr	Herbstbasar, GZ, Sonthofen (Ⓜ S. 7)	 mit Wein	TJK: Täufer Johannes Kirche
So 31.10.22, 19.30 Uhr	Filmforum: Aretha Franklin - Amazing Grace, GZ, Sonthofen (Ⓜ S. 10)	 mit Traubensaft	 Kirchenkaffee
So 27.11.22, ca. 11.00 Uhr	Adventsbasar, GZ, Sonthofen (Ⓜ S. 11)		
 <h1 style="font-size: 4em; margin: 0;">DANK E</h1> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">„Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.“</p> <p style="font-style: italic;">Jean Baptiste Massieu</p>			

Gruppen und Kreise

Bibelgespräche mit Pfarrer Henning	
04.10.22	Es ist nicht alles Gold, was glänzt (Phil 3, 1-11)
08.11.22	Such, wer da will, ein ander Ziel (Phil 3, 12-21)
06.12.22	Mariä Heimsuchung (Lk 1, 39 – 45)
<ul style="list-style-type: none"> ☞ Dienstags, 20.00 Uhr, ☞ Sonthofen, Gemeindezentrum, 1. Stock 	
Frühstückstreff für alle, die den Tag gemeinsam beginnen wollen.	
Mittwoch, 21.09.22	Mittwoch, 30.11.22
Mittwoch, 05.10.22	Mittwoch, 14.12.22
Mittwoch, 19.10.22	
<ul style="list-style-type: none"> ☞ 9.30–11.00 Uhr, Sonthofen, Gemeindezentrum ☞ Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen beschränkt. ☞ Anmeldung im Pfarramt erforderlich. 	
Donnerstagstreff	
20.10.22	Tanzen im Sitzen W. Paulus-Kruck
27.10.22	☞ Balladen – Spiegel des Lebens Heidi Langer, Beate Schmidt
10.11.22	Tanzen im Sitzen W. Paulus-Kruck
24.11.22	☞ St.Martin – ein ökumenischer Heiliger Pfr. Henning und Team
08.12.22	Tanzen im Sitzen W. Paulus-Kruck
<ul style="list-style-type: none"> ☞ Die Referate beginnen um 15.00 Uhr, ☞ Sonthofen, Gemeindezentrum ☞ ausführlichere Erläuterungen zum Donnerstagstreff auf S. 21 ☞ Voranmeldung im Pfarramt erforderlich! 	
Literaturkreis	
Buchbesprechung: Infos bei Rosemarie Kuen, ☎ 08321/85305	

Donnerstagstreff – ausführlich

Bei den Nachmittagen mit Thema werden ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen gereicht. Die Referate beginnen um 15.00 Uhr. Bitte informieren Sie sich über die geltenden Corona-Regeln. (zum Beispiel im Pfarrbüro - Tel.: 2466)

20.10.22 Tanzen im Sitzen
mit Waltraud Paulus-Kruck

27.10.22 Balladen – Spiegel des Lebens



Balladen erheitern und erschüttern, erzählen von Verbrechen und Liebe, von Torheiten und Glücksmomenten. Sie hören einige Balladen und kommen über sie ins Gespräch. Vielleicht erinnern Sie sich auch an vor langer Zeit Auswendiggelerntes?
mit Heidi Langer und Beate Schmidt

10.11.22 Tanzen im Sitzen
mit Waltraud Paulus-Kruck

24.11.22 St. Martin – ein ökumenischer Heiliger



Es erwartet Sie Wissenswertes und Anregendes zu diesem Christen des 4. Jahrhunderts, außerdem können Sie sich auf gebackene Martinsgänse freuen. Auch das eine oder andere Martinslied wird erklingen.

mit Pfarrer Henning und dem Team des Donnerstagstreffs



08.12.22 Tanzen im Sitzen
mit Waltraud Paulus-Kruck

Dankeschön den Förderern unseres Gemeindebriefes

Herzlichen Dank allen Firmen,

die uns beim Gemeindebrief finanziell unterstützen:

Sonthofen

- ☞ Malerbetrieb Bunk, Margarethen 2
- ☞ Zimmerei Anton Buhl, Mittagstr. 17
- ☞ Reisebüro Alpengvogel, Bahnhofstr. 21
- ☞ Radcenter Hermann. Eichendorffstr. 1
- ☞ Sparkasse Allgäu, Oberallgäuer Platz 1
- ☞ Bestattungen mit Herz, Grüntenstr. 30
- ☞ Elektro Glas GmbH, Hindelanger Str. 20
- ☞ Allgäuer Volksbank eG, Promenadestr. 9
- ☞ Merk Bürobedarf, Bahnhofstraße 10/10A
- ☞ Der Hirschbräu - Privatbrauerei, Grüntenstr. 7
- ☞ Computertechnik Osterhammer, Marktstraße 29
- ☞ Stuckateurmeister Laskowski, Hindelanger Str. 37
- ☞ Lumen Bestattungen Harald Wölfle, Grüntenstr. 17
- ☞ Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, Marktstr. 11
- ☞ Robert Marquardt Gefahrgutbüro, Am Königsbächle 3
- ☞ Fahrschule von Bressendorf GmbH, An der Eisenschmelze 2
- ☞ Wirthensohn Bäckerei und Konditoreibetrieb GmbH, Schlosstr. 1



Bad Hindelang

- ☞ Spenglerei Wittwer, Hinterstein
- ☞ Holzbau Benninghoff GmbH, Am Auwald 11
- ☞ Entsorgungsfachbetrieb Maurer, Am Auwald 14
- ☞ Elektro Lipp e.K., Hauptstr. 28, Vorderhindelang

Blaichach

- ☞ Bestattungsdienst Elvira Wölfle, Burgberger Str. 9
- ☞ Schmaus-Catering & Lounge, Immenstädter Str. 1



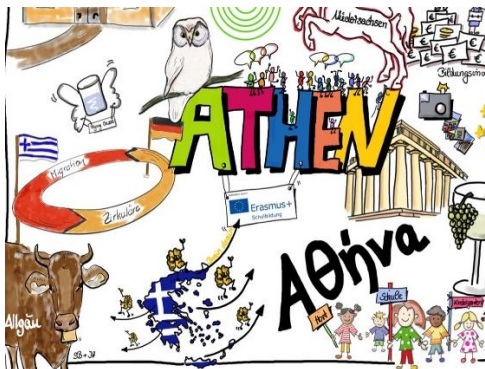
Unser Hortrat im „Kinderhaus Regenbogen“

Der Hortrat setzt sich für die Wünsche und Bedürfnisse aller Kinder ein. Er bringt Schwung in den Hortalltag und pflegt zurzeit einen Brief- und Videokontakt mit einer befreundeten „Neuen Deutschen Schule“ in Athen.

Die Vertreter für den Hortrat werden aus der eigenen Gruppe gewählt und sie müssen schon etwas älter sein, z.B. aus der 2., 3. und 4. Schulklasse. Aus jeder Gruppe werden zwei Kinder vorgeschlagen, so bilden aus fünf Gruppen zehn Kinder den aktuellen Hortrat. Wie jedes Jahr werden nach der ersten Eingewöhnungsphase im November die Kandidaten ausgesucht.

„Neuen Deutschen Schule“ in Athen

Im Dezember hatten wir unseren ersten Videokontakt mit Grundschulkindern aus Athen. Da haben wir uns über die unterschiedlichen Bräuche, Lieder und Gedichte aus beiden Ländern ausgetauscht. Wir haben von den „Rumpelklausen“ im Allgäu berichtet.



Auch haben wir den griechischen Kindern erklärt wie man aus einem quadratischen Stück Papier einen Nikolaus faltet. Außerdem haben wir das Wintermärchen „Frau Holle“ vertont und als Höraufnahme und Bilderbuch nach Griechenland verschickt.

Hort-Café

Im Frühjahr haben wir für alle Gruppen ein Hort-Café veranstaltet, wo es leckere, selbstgebackene Waffeln mit Eis gab. Wir haben Getränke und Waffeln verkauft und über 70 Euro eingenommen. Für die Zukunft haben wir einen Flohmarkt geplant, wo alle Kinder Spielzeug, Karten, Bücher und Tonträger verkaufen können. Was wir mit dem Erlös anfangen werden, besprechen wir noch in unserem Team.

Derzeit dokumentieren wir den Um- und Ausbau von unserem fünf- bis sechsgruppigen Kinderhaus und den Umzug vom Sontra Park ins Haupthaus.

Für uns ist es schön, Verantwortung zu übernehmen und Aktionen für alle Kinder zu planen. Besonders toll ist es auch, bei unseren gemeinsamen Treffen mit den Vertretern aus den anderen Gruppen etwas zu unternehmen.

Wir freuen uns darauf bald gemeinsam „unter einem Dach“ im „Kinderhaus Regenbogen“ zu sein.

Die Hort-Reporter Leandro & Batuhan

Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu spendet ein Hochbeet

Durch eine großzügige Spende der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu bekamen unsere Kinder in diesem Frühjahr ein Hochbeet.

Die Freude war groß, als sie erfuhren, dass die Gruppen sich selbstständig um die Bepflanzung, Pflege und Ernte kümmern dürfen. Im Rahmen der Teilnahme am „Grünen Gockel“, einem Umweltprojekt an dem die Kirchengemeinde und somit auch unser Kindergarten sowie das Kinderhaus Regenbogen teilnehmen, passte dieses Angebot gut in unseren Jahreskreis.

Nachdem unser engagierter Hausmeister das Hochbeet aufgebaut hatte, haben wir zusammen mit den Kindern überlegt, was am besten angebaut werden könnte. Dabei musste zuerst einmal geklärt werden, was denn in ein Hochbeet alles hinein darf.

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Obst und Gemüse?

Wächst jede Sorte in Deutschland?

Vertragen sich die ausgewählten Sorten miteinander?

Nach dieser „Theorieeinheit“ entschieden sich die Kinder für Rohkost als Ergänzung zum gesunden Frühstück

und Kräuter für Getränke zum Mittagessen.

Nachdem das Füllen des Hochbeets mit Ästen, Kompost und hochwertiger



Pflanz Erde abgeschlossen war, wurden nun Freiwillige zur Bepflanzung gesucht. - Zwei Gruppen teilen sich von nun an die Arbeit, während eine Erzieherin hauptverantwortlich dafür ist. Außerdem ist für die Zukunft eine „Garten-AG“ angedacht.

Die fleißigen Helfer aus der Regenbogen- und Bärengruppe haben sich für Tomaten, Kohlrabi, Schokominze und viele andere Leckereien entschieden, die sie nach der Ernte mit den restlichen Gruppen aufteilen wollen.

Ihr Kindergarten team

„Sommerfest, Sommerfest, wir feiern heut ein Sommerfest und laden alle ein, bei uns dabei zu sein!“

Dieses Motto war unsere Motivation, im Juli diesen Jahres nach zwei-jähriger Corona bedingter Pause unser Sommerfest wieder stattfinden zu lassen. - Das Thema für die einzelnen Spielstationen war schnell gefunden. Denn unser Kindergartenjahr startete mit der Einführung des grünen Gockels und der Schöpfungsgeschichte.

Jede unserer Krippen- und Kindergartengruppen ließ sich zu einem bestimmten Tag der Schöpfung etwas einfallen.



Aus diesem reichen Angebot an Spielmöglichkeiten konnten die Kinder nach Herzenslust auswählen womit sie beginnen und wie viele Spielstände sie aufsuchen wollten.

Doch nicht nur für Spaß war bestens gesorgt, sondern auch für das leibliche Wohl. Der Elternbeirat versorgte die Anwesenden mit gegrillten Würstchen, kalten Getränken und Kaffee. Viele Eltern trugen noch zu einem gut gefüllten Salat-Buffer bei.

Das sonnige und sehr sommerliche Wetter (es war richtig heiß) trug ebenso zu diesem gelungenen Fest bei.



Vielen Dank an alle, die daran teilgenommen haben und in vielfältiger Weise zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben. Es war ein rundherum gelungenes Fest.

Basar

Alles rund ums Kind
Herbst / Winter



Samstag, den 22.10.2020
von 11.00 – 14.00 Uhr

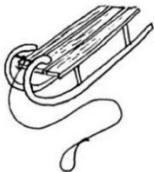


im Gemeindezentrum ev. Kirche
Sonthofen, Schillerstr. 12

im Erdgeschoss und 1. Stock

Einkauf für Schwangere mit Mutterpass
von 9.00 – 10.00 Uhr

Kinderkleidung Gr. 56 - 176,
Spielsachen, Bücher, Schuhe bis Gr. 42,
Ski, Skischuhe, Schlitten,
Kinderwagen, Buggys, Kindersitze, uvm.



Veranstalter:
Täufer-Johannis-Kirche Sonthofen

Infos unter: basar.sonthofen@web.de

Abschied von Kathrin Palavicine

Sie hat freigiebig „warme Duschen“ verteilt, leidenschaftlich gern gespielt – nicht nur Gitarre, sondern auch Kooperations- und Großgruppenspiele ... Dabei ist sie eine echte Team-Playerin gewesen:

Als Kathrin Palavicine vor sechs Jahren als Dekanatsjugendreferentin ins Oberallgäu kam, hat sie zunächst zwei Vakanzen im Dekanat vertreten, hat sich mit ihren Ideen in laufende Projekte eingebracht und sich die Verwaltungsaufgaben mit ihren KollegInnen geteilt. Vor allem hat sie viel Sorgfalt darauf verwendet, Beziehungen aufzubauen und zu pflegen.

Mit der NachKonfi-Fahrt hat sie auch Neues auf den Weg gebracht. Dabei hat sie ein gutes Gespür gehabt für die Bedürfnisse der Jugendlichen: Bei Freizeiten, Outdoor-Aktionen und Fortbildungen hat sie ihnen Raum gegeben, in dem sie sich mit ihren Gaben einbringen und entfalten konnten. In unzähligen Ge-

sprächen war sie immer eine gute ZuhörerIn für die Sorgen, Ängste und Nöte der Jugendlichen, aber auch ein Vorbild im Glauben. Es war ihr wichtig, sie – unaufdringlich, aber ermutigend – durch den Glauben so zu stärken, dass sie in der Welt bestehen können.

All das werden wir sehr vermissen: Mit dem neuen Schuljahr tritt Kathrin Palavicine eine neue Aufgabe als Religionslehrerin im Oberallgäu an. Im Abschiedsgottesdienst am 24. Juli, vor allem in den bewegenden Grußworten der Jugendlichen, wurde noch einmal deutlich, dass sie mit ihrer offenen, einfühlsamen Art viele Jugendliche geprägt und auf ihrem Lebensweg bereichert hat.

Liebe Kathrin,

wir sagen Dir Danke und wünschen Dir für Deinen weiteren Weg von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen!

Antje Pfeil-Birant





Abschiedsandacht von Dekanatsjugendreferentin Kathrin Palavicine



Stellvertretende Dekanin und Jugendpfarrerin Antje Pfeil-Birant dankt Kathrin für ihre wunderbare Arbeit



Musikalische Ausgestaltung des Jugendgottesdienstes durch die LUV-Band



Und Tschüüüüß!

Herzliche Einladung

an alle Kinder im Grundschulalter zum

Kinderbibeltag

- ☞ am Mittwoch, 16. November (Buß- und Betttag, also keine Schule)
- ☞ von 8.45 Uhr bis 14.30 Uhr
- ☞ in die Täufer Johannis-Kirche in Sonthofen.

Bitte mitbringen:

- ☞ Hausschuhe, Trinkflasche, Schere, Stifte,
- ☞ 5 Euro für Mittagessen und Material

Anmeldung:

- ☞ Evangelisches Pfarramt bis 11. November 2022
- ☞ Tel.: 08321/2466 oder pfarramt.sonthofen@elkb.de



10 Jahre Benefizkonzerte in Bad Hindelang

„Es ist mit dem Reich Gottes wie mit einem Senfkorn, das ein Mann in seinem Garten sät.

Es 'geht auf und' wächst und wird zu einem Baum, in dessen Zweigen die Vögel nisten.“

Dass aus kleinen Anfängen etwas Großes wird, ist kein Privileg speziell für das Reich Gottes. Das gibt es in anderen Bereichen ebenso. Zum Beispiel, wenn jemand wie Eckehard Mädlich vor elf Jahren die gewagte Idee hat, in unser kleines Bad Hindelang große Künstler und Künstlerinnen zu holen und ein Benefizkonzert mit klassischer Musik zu veranstalten.

Seine Idee, dass Menschen hier vor Ort in den Genuss klassischer Musik kommen und dabei Gutes tun könnten, hat uns zwar so überzeugt, dass wir ihm gerne unsere Dreifaltigkeitskirche als Konzertraum zur Verfügung gestellt haben.

Wir hätten damals jedoch nicht zu träumen gewagt, dass aus diesem einen Konzert eine ganze Reihe werden könnte. Inzwischen zählen die Benefizkonzerte mit hochkarätigen Künstlerinnen und Künstlern fest zum kulturellen Kalender in Bad Hindelang. Die Erlöse aus diesen Konzerten ka-

men jeweils Hindelanger gemeinnützigen Organisationen wie der Sing- und Musikschule, dem Heimatdienst, dem Kindergarten oder der Bergwacht zugute.

Im nunmehr zehnten Jahr der Veranstaltungsreihe fanden zwei Konzerte - coronabedingt - im großen Saal des Kurhauses Bad Hindelang statt.



Mit dem Trio Gaon gastierte erneut ein junges Spitzenensemble der Kammermusik in Bad Hindelang

Präsentierte das Trio Gaon mit Tae-Hyung Kim (Piano), Samuel Lutzker (Cello) und Jehye Lee (Violine) am 15. Juli Werke von Beethoven und Schubert, so spielte Tae-Hyung Kim als

Bad Hindelang

Solo-Pianist zwei Tage später Schubert, Schumann und Prokofiev/Schubert. Der Erlös kam diesmal der Bergwacht Bad Hindelang und unserer evangelischen Dreifaltigkeitskirche zugute. Im Namen der Kirchengemeinde danke ich Eckehard Mädrich,

den vielen Sponsorinnen und Sponsoren sowie den Künstlern, die uns zwei unvergessliche Konzerte zum Geschenk machten.

Antje Pfeil-Birant



Je 3.388 Euro überreichte Eckehard Mädrich der Bergwacht Bad Hindelang und der evangelischen Dreifaltigkeitsgemeinde.

Vortrag zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sind wichtig. Wenn man nicht mehr für sich selbst entscheiden kann, ist eine gute Absicherung in Form einer Vollmacht oder Betreuungsverfügung sinnvoll und muss gut durchdacht sein, da es einige Hürden zu nehmen gilt. - Was es bei diesen Themen alles zu berücksichtigen gibt, darüber informiert die Diakonie Allgäu am

☞ **4. Oktober 2022, 17.00–19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Bad Hindelang**

Um das Tragen einer **FFP2-Maske** und um die Beachtung der aktuellen Corona-Bestimmungen wird gebeten.

Die Diakonie bittet um Anmeldung bis zum 29.09.2022 unter:

☞ **Tel.: 08321/68660 oder E-Mail: vorsorge-oa@diakonie-kempten.de**

Bad Hindelang

Konzert mit Melinda Rodrigues und Benno Wechs

☞ **Samstag, 15. Oktober 2022, 19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Bad Hindelang**

Unter dem Motto "Harfe trifft Steirische" haben Melinda Rodrigues mit Harfe und Benno Wechs mit Steirischer Harmonika und Kontrabass ein Duo gegründet. Der Musikstil der beiden Musiker geht von der alpenländischen Volksmusik über irischen Folk bis zu südamerikanischen Rhythmen. Doch der Schaffensgeist des Duos brachte schon bald viele eigene Kompositionen hervor, die in ihrem Spiel eine ganz eigene Atmosphäre entstehen lässt.



"Es war einmal ..." – Ein Märchennachmittag

Unter diesem Motto findet für Kinder ab 4 Jahre ein Märchennachmittag in Bad Hindelang statt.

☞ **Treffpunkt am 08.10.22, 15.00 Uhr, Talstation der Hindelanger Hornbahn.**

Bitte einen Sitzfleck oder Sitzkissen mitbringen. Ende ist zwischen 17.00 und 17.30. Abgeholt werden können die Kinder am Grillplatz in Vorderhindelang. Gerne können sie aber von den Eltern, Großeltern oder größeren Geschwistern begleitet werden. Geplant ist außerdem eine Waldweihnacht, die im letzten Jahr leider wegen Corona ausfallen musste. Einladungen erfolgen rechtzeitig.

Anschriften

Täufer Johannis Kirche 87527 Sonthofen, Martin-Luther-Straße 6	Vertrauensmann Kirchenvorstand Roland von Bressendorf ☎ 08321/81804
Dreifaltigkeitskirche 87541 Bad Hindelang, Ostrachstraße 27	Mesner und Hausmeister Sonthofen Mario Espinal Palavicine ☎ 08321/2466
Pfarramt Sonthofen ☎ 08321/2466 Schillerstraße 12 ☎ 08321/81110 pfarramtsonthofen@elkb.de www.sonthofen-evangelisch.de	Mesner Bad Hindelang Dieter Schatz ☎ 08321/22997
Sekretärinnen: Tanja Müller, Sabine Strompf Montag–Freitag (außer Dienstag) 9.00–12.00 Uhr Mittwoch 14.00–18.00 Uhr	Kirchenmusikerin Marianne Lösch
Pfarrbüro Bad Hindelang ☎ 08324/2232 Schillerstraße 12 ☎ 08324/94212 87527 Sonthofen pfarramtbadhindelang@elkb.de www.badhindelang-evangelisch.de	Diakonisches Werk Kempten, Diakonie Oberallgäu Betreuungen ☎ 08321/68660 Herderstraße 3 ☎ 08321/68662
Pfarrerin Antje Pfeil–Birant ☎ 08321/6748291	Sozialstation der Caritas u. Diakonie gGmbH Martin-Luther-Straße 10b ☎ 08321/660120
Sekretärin: Monika Benninghoff Dienstags telefonisch 08.00–11.00 Uhr	Kindertagesstätten Geschäftsleitung: Susanne Beckers ☎ 08321/608981 geschaeftsleitung@evang-kitas.de
Pfarrer Gerhard Scharrer Sonthofen, Schillerstr. 12 ☎ 08321/1784 Sprechzeit: nach Vereinbarung	Johannis Kindertagesstätten Berghofer Straße 4 Leitung: Ursula Schopp Johannis Kindergarten ☎ 08321/3331 Kinderkrippe Arche Noah ☎ 08321/6076103 info@kindergartenjohannis.de http://kindergartenjohannis.e-kita.de
Pfarrer Wolfram Henning Sonthofen, Baumannstr. 11a ☎ 08321/618631 Sprechzeit: nach Vereinbarung	Kinderhaus Regenbogen Hindelanger Straße 21 A Leitung: Christina Gerbig–Feick Kinderhaus Regenbogen ☎ 08321/87023 kinderhaus@regenbogen-sonthofen.de http://kinderhausregenbogen.e-kita.de
Pfarrerin Antje Pfeil–Birant Sonthofen, Weststraße 1 ☎ 08321/6748291 Sprechzeit: nach Vereinbarung	

Bankverbindungen

Evang.–Luth. Kirchengemeinde Sonthofen Sparkasse Allgäu IBAN: DE95 7335 0000 0000 005652 BIC: BYLADEM1ALG	Orgelbauverein Raiffeisenbank Kempten–Oberallgäu eG IBAN: DE33 7336 9920 0000 0808 10 BIC: GENODEF1SFO
Ev.–Luth. Kirchengemeinde Bad Hindelang Sparkasse Allgäu IBAN: DE90 7335 0000 0000 236505 BIC: BYLADEM1ALG	Diakonisches Werk Kempten, Diakonie Oberallgäu Betreuungen Sparkasse Allgäu IBAN: DE29 7335 0000 0000 0019 90 BIC: BYLADEM1ALG
Förderungsverein Evangelisches Gemeindezentrum e.V. Volksbank Sonthofen IBAN: DE78 7339 0000 0000 537403 BIC: GENODEF1KEV	Sozialstation der Caritas u. Diakonie gGmbH Sparkasse Allgäu IBAN: DE10 7335 0000 0320 0080 48 BIC: BYLADEM1ALG